

Andenbeere

1. **Familie** Nachtschattengewächse

2. **Typen**

grossfrüchtiger Typ der *Physalis peruviana*, wahrscheinlich aus Peru; ähnlich den orangen "Latärnli", diese sind aber eher ungeniessbar



3. **Ansprüche**

- an Boden:**
- keine besonderen Ansprüche, bildet sehr kräftige Wurzeln
 - Verwendung von Mulchvlies günstig
- an Nährstoffe:**
- Starkzehrer, aber unbedingt Stickstoffüberangebot vermeiden, da Pflanzen sonst zu krautig und somit späte Reife der Früchte
- an Klima:**
- Früchte reifen nur in warmen Lagen
 - sehr frostempfindlich!
-

4. **Termine**

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Saat f. Setzlinge		-----										
Direktsaat												
Pflanzung					-----							
Ernte									----- 1-----			

- Dauer der Anzucht: 8 - 10 Wochen (in Töpfe pikieren)
- Pflanzung bis Erntebeginn: 16 Wochen
- Dauer der Ernte an 1 Kultur: ca. 6 Wochen
- Anzahl Setzlinge aus 1 Gramm Samen: 250 Stück
- Keimzeit: 5 - 20 Tage (bei mind. 20° C)
- Samen keimfähig: 2 Jahre

1 im Glashaus

5. **Kulturtipps, Pflege**

Abstände (in cm): 80 zw. den Reihen x 60 - 80 in der Reihe

- nährstoffarmer Boden erlaubt engere Pflanzung
- im Gewächshaus Seitentriebe bis auf 3 - 4 ausbrechen, aufbinden
- Beeren ernten wenn Hüllen ("Latärnli") gelb sind. Darin befindet sich die kleine orange Frucht, die im Geschmack an Kiwi und Stachelbeere erinnert (daher der 2. Name "Kapstachelbeere").
- Aus den Beeren können leicht Samen gewonnen werden. Die Andenbeere samt sich auch selbst aus, diese Pflanzen bringen aber kaum reife Früchte hervor, da sie zu spät keimen.

6. Schädlinge

Arten:	Weisse Fliege (im Gewächshaus)	
Massnahmen - vorbeugend:	eher Anbau im Freiland (in Reblagen); im Gewächshaus Zwischenpflanzung von Hanf	
- direkt:	im Gewächshaus Nützlinge einsetzen (Encarsia), Wermuthtee (stark), Gelbfallen, Neem-Azal spritzen	

7. Krankheiten

Arten:	div. Fäulnisarten, v.a. Graufäule (vor allem im Gewächshaus)	
Massnahmen - vorbeugend:	wenig Stickstoff-Düngung, gut lüften, nicht zu dicht pflanzen, Seitentriebe einkürzen	
- direkt:		

8. Sorten

- keine speziellen Sorten
- die ebenfalls angebotene Ananaskirsche (*Physalis peruviana*) bleibt zwar deutlich kleiner, und reift auch schneller (reife Früchte fallen ab). Ihr Geschmack ist leider bei weitem nicht so gut wie der der Andenbeere.

9. Diverses

- halbreif geerntete Beeren reifen in der Stube nach
- kann als Kübelpflanze frostfrei überwintert werden (starker Rückschnitt im Herbst)
- Rezept: ausgepackte Beeren mit zurückgefalteter Hülle in warme Schokolade tauchen, als "Pralinés" servieren.

Herkunft: Südamerika